

An die Vorsitzenden und Sprecher
der Fraktionen und der Ratsgruppe
CDU, Herrn Ratsherr Heinz-Dieter Sellenriek
SPD, Herrn Ratsherr Wolfgang Heuer
GAL/Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Ratsherr Heribert Klas
FDP, Frau Ratsfrau Carola Möllemann-Appelhoff
Die Linke, Frau Ratsfrau Iris Toulas
UWG/ÖDP, Herrn Ratsherr Gerd Kersting
Piraten, Herrn Ratsherr Pascal Powroznik
nachrichtlich: Fraktionsgeschäftsstellen

31.03.2011

Antrag der Stadt Münster auf Zulassung zur alleinigen Wahrnehmung von Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Optionsantrag)

Sehr geehrte Damen und Herren,

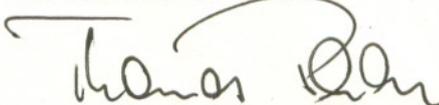
der Rat der Stadt Münster hatte in seiner Sitzung am 29.09.2010 die Verwaltung beauftragt, einen Antrag auf Zulassung als Optionskommune zu stellen. Dieser Antrag wurde fristgerecht eingereicht; er liegt Ihnen vor.

Mit Schreiben (s. Anlage) vom gestrigen Tag, das Herrn Oberbürgermeister Lewe am gestrigen Abend um 21.15 Uhr per E-Mail erreichte, teilte der Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Herr Dr. Wilhelm Schäffer, dem Oberbürgermeister mit, dass die Stadt Münster mit 7 weiteren Kommunen dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales für die Übertragung der alleinigen Aufgabenwahrnehmung des SGB II vorgeschlagen wird. Der Antrag der Stadt Münster ist damit erfolgreich.

Zu Beginn der kommenden Woche wird Herr Oberbürgermeister Lewe im Rahmen einer Projektkonferenz das Überleitungsprojekt starten, mit dem die gemeinsame Einrichtung Jobcenter Münster in das kommunale Jobcenter Münster und damit in ein städtisches Amt überführt wird.

Über das Umsetzungsprojekt und den weiteren Fortgang werde ich Sie regelmäßig, auch in den zuständigen Gremien des Rates der Stadt Münster, informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Paal

Anlage